

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Goldanhänger (Zierblech)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 34197</p>
--	--

## Beschreibung

Die Verzierungen sind auf der Ober- und Unterseite des Objekts sichtbar. Seine großen, unregelmäßigen Perforationen zeigen eine Zweitnutzung an. Das scheibenförmige Blech konnte als Brustschmuck, Kleidungsutensil, Opfergabe, Tauschobjekt oder Grabbeigabe verwandt werden. Aguilar (1996: 49-51, Figs. 25-28), Ferrero (1975: 257, Ilus. II-47-50) und Quilter (2000: 184, Fig. 9.4) bilden dekorierte Bleche ab, die eine runde oder hufeisenförmige Gestalt besitzen. Sie zeigen getriebene, gravierte und gepunzte Motive, die Kreise oder figürliche Motive darstellen. Im Grab 11 des Fundorts Conte (450-900d.C.) wurden fünf große Bleche gefunden, die figürliche Verzierungen besitzen. Spanische Chroniken des 16. Jahrhunderts berichten, daß ähnliche Objekte im Krieg von hochrangigen Persönlichkeiten getragen wurden (Hearne und Sharer 1992: 70). (Künne 2005)

Sammler: Lehmann, Walter

## Grunddaten

Material/Technik: Gold

Maße: Objektmaß: 11,6 x 11,4 x 0,6 cm; Gewicht: 27,7 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	San José (Costa Rica)
Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550

	wer	
	wo	Pérez Zeledón (Kanton)
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

## Schlagworte

- Gold